

JOACHIM JAHNS

Der Warschauer Ghettokönig



Dingsda-Verlag

INHALT

EINE ANMERKUNG

Der Pianist und ein Austro-Engel	7
--	---

I. DER WARSCHAUER GHETTOKÖNIG -

EINE RECHERCHE	9
Die Klage	9
Der Stroop-Bericht	14
Die Blösche-Akten der Staatssicherheit	17
Der SS-General und seine Begleiter	20
Das Ghetto in Warschau	28
Franz Konrad	32
Hermann Fegelein und Franz Konrad	40
Ferdinand von Sammern-Frankenegg und Franz Konrad	44
Franz Konrad in der „Werterfassungsstelle“	49
Die Liquidierung	54
„Ich bin die Geliebte von Konrad“	62
Der anonymisierte Konrad und sein Bericht	64
Stroops „reguläre Kampfberichte“	66
Die Liquidierung des Ghettos in Goebbels' Tagebüchern	71
Der Angeklagte Franz Konrad	73
Das Loch in der Ghettomauer und der Tod Balabans	82
„Ich werde alle Konsequenzen tragen“	85
„Auge in Auge mit Stroop“	88
Agnes Konrad	91
Kurt Becher und Himmlers Sekretärin	98
A great deal	100
Konrads Vermächtnis	107

II. DIE AUSSAGE DES SS-HAUPTSTURMFÜHRERS FRANZ KONRAD – DER KONRAD-BERICHT	112
III. DIE DOKUMENTE	200
Der junge Franz Konrad	200
Das Schladminger Lehrzeugnis	201
Josef Buchegggers Zeugnis	202
Die Konsumgenossenschaft Rottenmann	203
Konrads Mitgliedskarte aus der NSDAP-Gaukartei	204
Hermann Fegeleins Personalbericht	205
Franz Konrad im Warschauer Ghetto	207
Himmlers Befehle vom 16. Februar 1943	208
Franz Konrad und Jürgen Stroop	212
Szloomo Sterdiner: Ich erinnere mich	213
Zitate über Konrad	215
Dr. Max Horns Dienstleistungszeugnis	219
William F. Brardts Memorandum	221
Das Dokument des Sterbeaktes	224
QUELLENVERZEICHNIS	225
PERSONENREGISTER	228